

Wir trauern um Universitätsprofessor Dr. Ferdinand Starmühlner

(19. Juli 1927 - 2. Februar 2006)

O.E. Paget*



Mit Univ.-Prof. Dr. Ferdinand Starmühlner ist ein bedeutender Malakologe von uns gegangen, der auf zahlreichen Gebieten wesentliche Akzente gesetzt hat.

Seine gesamte Ausbildung bis zum Doktorat in Zoologie und Botanik absolvierte er in Wien, wie er auch seiner Heimatstadt in späteren Jahren durch seine intensive Tätigkeit im Verband der Volkshochschulen außerordentliche Dienste geleistet hat. Seine Präsidentschaft in der Fachgruppe Wissenschaft hatte er erst vor kurzem aus Altersgründen zurückgelegt.

Das umfangreiche Material, das er auf seinen zahlreichen Forschungsreisen auf allen bedeutenden Inseln der Welt gesammelt hat, bestand in erster Linie aus Süßwassermollusken (seinem Spezialfach), umfasste aber auch zahlreiche andere Organismen, vor allem im oder am Wasser lebende Insekten. Die breite Streuung seiner Sammelgebiete spiegelt sich auch in den nach ihm durch Bearbeiter benannten neuen Arten, die die Anerkennung zeigen, die ihm von den Fachkollegen entgegengebracht wurde.

Als besonders anerkennenswert muss seine Entscheidung angesehen werden, sein gesamtes Sammelmateriale (auch hier vor allem das umfangreiche Molluskenmateriale), nach seiner Pensionierung (1992) dem Naturhistorischen Museum überlassen zu haben. Das gilt auch für seine wissenschaftliche Bibliothek, seine riesige Dia- und Fotosammlung. Diese Hinterlassenschaften sind Zeugnisse seines erfüllten Lebens als Forscher und Reisender und stellen Werte bleibender Erinnerung dar. Für seine Verdienste wurde Ferdinand Starmühlner vom Naturhistorischen Museum zu Lebzeiten mehrfach ausgezeichnet und geehrt.

Ferdinand Starmühlner war ein hervorragender Redner, dessen Vorlesungen und vor allem Vorträge (allein über zweitausend im Rahmen der Volksbildung) eine gelungene Mischung aus wissenschaftlichem Inhalt und flüssiger Präsentation waren.

Darüber hinaus sind seine mannigfaltigen anderen Leistungen zu würdigen, sei es als Redakteur der "Naturgeschichte Wiens", als langjähriger Leiter der Tagungen der Internationalen Symposien für Vivaristik, als Vorstand des Zoologischen Instituts der

* Dr. Oliver E. Paget, Dritte Zoologische Abteilung, Naturhistorisches Museum Wien, Burgring 7, A 1010 Wien, Austria.

Universität Wien, als "Doktorvater" zahlreicher Studenten. Die Aufzählung muss jedoch unvollständig bleiben.

Nicht unerwähnt soll aber sein charmantes, fröhliches und in weitem Umfang hilfsbereites Wesen bleiben, das seine Beliebtheit und Anerkennung durch seine zahlreichen Mitarbeiter, Kollegen und Freunde erklärt, die um einen anerkannten Forscher, einen geschätzten Kollegen und einen lieben Freund trauern.

Oliver E. Paget

Ehemaliger Direktor des Naturhistorischen Museums in Wien

Ferdinand Starmühlners Veröffentlichungen sind in einer Biographie durch Roland Peter (PETER 1992) zugänglich gemacht. Eine weitere Biographie Starmühlners anlässlich dessen 70. Geburtstages verfasste FIEDLER (1997). Eine Würdigung seiner Persönlichkeit aus unterschiedlicher Blickwinkel ist in der Festschrift zu seinem 75. Geburtstag gegeben, nebst Ergänzungen seiner langen Publikationsliste (EDLINGER & al. 2002). Inzwischen bedarf die Liste dreier weiterer Ergänzungen, die hier angeführt sind (STARMÜHLNER 2002, 2003, im Druck). Diese Publikationen belegen Ferdinand Starmühlners ungebrochene Schaffenskraft bis wenige Monate vor seinem Ableben. Eine weitere ausführliche Würdigung wurde von SALVINI-PLAWEN (2007) publiziert.

Literatur

- EDLINGER K., STAGL V. & SATTMANN H., 2002: Festschrift zum 75. Geburtstag von Universitätsprofessor Dr. Ferdinand Starmühlner. – Wien, Naturhistorisches Museum, 51 pp.
- FIEDLER W., 1997: Ferdinand Starmühlner zum siebzigsten Geburtstag. – Verhandlungen der Zoologisch-Botanischen-Gesellschaft in Österreich 134: 439-445.
- PETER R., 1992: Universitätsprofessor Dr. Ferdinand Starmühlner zum 65. Geburtstag. – Annalen des Naturhistorischen Museums in Wien 93B: 277-291.
- SALVINI-PLAWEN L., 2007: Nachruf auf Univ.-Prof. Dr. Ferdinand Starmühlner. – Verhandlungen der Zoologisch-Botanischen-Gesellschaft in Österreich 143: 141-154.
- STARMÜHLNER F., 2002: Zwischen Meer, Steppe und Urwald. – Wien, Edition Volkshochschule, Verband Wiener Volksbildung, 293 pp.
- STARMÜHLNER F., 2003: Von Steppe Meer und Urwald in den Vortragssaal und ins Studio. – Wien, Edition Volkshochschule, Verband Wiener Volksbildung, 195 pp.
- STARMÜHLNER F., im Druck: Menschen – Tiere – Länder. 55 Jahre Forschungsreisen – 55 Jahre Volksbildner. – Wien, Edition Volkshochschule, Verband Wiener Volksbildung, ca. 270 pp.